

# PRESSE INFORMATION

Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz · Körperschaft des öffentlichen Rechts · Vorstandssekretariat · ☎ 06131/145-214 · 📠 06131/145-105

## **Eckpunkte zur Integration der LRP in den LBBW-Konzern stehen**

### **Rheinland-pfälzische Sparkassen begrüßen Verhandlungsergebnis Mainz bleibt wichtiger Standort**

In der heutigen Verwaltungsratssitzung des Sparkassen- und Giroverbandes Rheinland-Pfalz berichtete Präsident Hans Otto Streuber über den Verlauf und die Ergebnisse der Verhandlungen zur Integration der Landesbank Rheinland-Pfalz (LRP) in die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW). Diese waren am Dienstag mit der Festlegung von Eckpunkten abgeschlossen worden.

Streuber zeigte sich zufrieden mit dem Ergebnis. Er wies darauf hin, dass die neue Struktur ein eindeutiges und starkes Bekenntnis der Träger der LBBW zur LRP und zum Standort Mainz sei. Die rheinland-pfälzischen Sparkassen als Mitträger der LBBW hätten hierauf größten Wert gelegt. Die LRP und die neue Niederlassung der LBBW in Mainz würden dauerhaft wichtige Aufgaben im LBBW-Konzern übernehmen. Für die rheinland-pfälzischen Sparkassen gelte es nun, Spielregeln zu finden, wie sie in Kooperation mit der neu formierten LRP ihre Marktstellung weiter verbessern können.

Der Vorsitzende des Verwaltungsrates, Landrat Hans Jörg Duppré, begrüßte das Verhandlungsergebnis. Es sei sehr gut, dass es für die Mitarbeiter Arbeitsplatzsicherheit gebe. Der Standort Mainz werde nicht nur seine Bedeutung behalten, er habe auch beste weitere Entwicklungschancen. Mit der Lösung für die LRP und die anstehende Übernahme der Sachsen LB sei die LBBW für die zu erwartenden weiteren Konsolidierungen im Landesbankbereich bestens positioniert, so Duppré weiter.

Mainz, den 28. Februar 2008

Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz  
Vorstandssekretariat

Christiane Becker



0 61 31 / 1 45 - 2 17



0 61 31 / 1 45 - 1 05

[www.sgvrp.de](http://www.sgvrp.de)